

Der Sommer ihres Lebens

11: Von heute auf morgen

Nach der Scheidung...



Ich komme gleich wieder, Frau Wendt.



Ist gut.

... war ich sehr auf Trab.



Warten Sie auch auf den Bus?

Vielleicht muss ich es anders sagen:



Bitte?

Ich NICHT mich auf Trab.



Wir kennen uns, oder?

Nahm Computerkurse. Las die aktuelle Forschungsliteratur.



Ich glaube nicht... nein.

Und setzte jene Karriere fort, die ich wegen Peter und unserer kleinen Tini unterbrochen hatte.



Bitte oftmals um Entschuldigung. Sie müssen wissen: Ich vergesse Sachen.

Ich ging wieder an die Uni.



Als Privatdozentin.



Also eigentlich - alles.

Ich fühlte mich so glücklich wie schon lange nicht mehr.



War das eben Ihre Tochter?

Peter sah ich nur noch selten.



Ach, nein. Meine Tochter ... sie wohnt in Lübeck. Aber sie kann nur selten hierher ...

Das letzte Mal bei Tinis Hochzeit.



Verstehe.

„Ich würde echt soooo gerne kommen, Papi, aber ich schaffs leider gerade nicht.“



Du weißt schon, die lange Fahrt...
...und der Kleine ist schon wieder krank...“

Kurz darauf ist er ja an einem Herzinfarkt gestorben.



Genau!

Aber woher ... wissen Sie, das alles?

Acht Jahre ist das mittlerweile her.



Weil... mein Sohn... ich... was? Ach... jetzt weiß ich es nicht mehr.

Ich vergesse Sachen...

Schon vergessen?



In letzter Zeit fehlt er mir plötzlich sehr.



Ich heiße übrigens Jörg.

Gerda.

